

Regio 2009

Prävention im Alltag-Strategien zum Erhalt seelischer Gesundheit

Dokumentation AG 5: Persönliches Budget- Wundertüte oder Sparstrumpf

Moderation: Christian Scheloske/ Susanne Lechler

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, soll der Begriff „Persönliches Budget“ geklärt werden und Klarheit über die Inhalte und den strukturellen Rahmen hergestellt werden.

- „Neue“ Form der Leistungsgewährung für alle Rehabilitationsträger (§ 9 SGB IX plus Pflegekassen und Integrationsamt)
- Geld statt Sachleistung
- Klärung der Inhalte eines Persönlichen Budgets. Bei diesem Punkt nimmt der Erfahrungsbericht von Herrn Scheloske, der seit 2 ½ Jahren ein Persönliches Budget der Eingliederungshilfe (Rehabilitationsträger=Sozialhilfeträger) einen wichtigen Part ein. Herr Scheloske macht deutlich, dass die Inanspruchnahme eines Persönlichen Budgets für den Budgetnehmer auch mehr Übernahme von Verantwortung bedeutet.
- Die Geldleistung des Persönlichen Budgets ist zur Erreichung von Eingliederungshilfezielen einzusetzen, d.h. sie stellt keine Aufbesserung des Haushaltsbudgets des Leistungsberechtigten dar.
- Für die Inanspruchnahme eines Persönlichen Budgets braucht der Budgetnehmer einen strukturellen Rahmen. Insbesondere muss ein „Markt“ für die Leistungen, die er benötigt vorhanden sein.
- Dies setzt voraus, dass sich die Leistungserbringerseite auf diese neue Form der Hilfe einstellt und ihre Leistungen auf diesem Markt anbietet.
- Ebenso stellt das Persönliche Budget eine Herausforderung hinsichtlich der Organisation und Qualifikation der Mitarbeiter bei den Rehabilitationsträgern dar.

Nach der Diskussion stellt sich das Persönliche Budget als Hilfe- und Unterstützungsform für Individualisten auf allen Seiten dar.

Das Persönliche Budget flexibilisiert die Hilfsangebote und kann dadurch auch präventiv eingesetzt werden. Es bietet die Chance nicht in Maßnahmen zu denken.

Ergebnis:

Bei den Teilnehmern des Workshops konnte die Skepsis gegenüber dem Persönlichen Budget abgebaut werden und die Neugier gewachsen ist, das Persönliche Budget auszuprobieren.

Lechler